

Solvay präsentiert Zeniva® ZA-600 CF30 PEEK, ein hochfestes Spritzgusspolymer für Implantate

Alpharetta, Georgia, USA, 29. November 2017 – Solvay, ein führender globaler Hersteller von Spezialpolymeren, führt mit Zeniva® ZA-600 CF30 Polyetheretherketon (PEEK) ein neues carbonfaserverstärktes, strahlendurchlässiges Polymer für medizinische Implantate ein. Als jüngstes Mitglied im wachsenden Portfolio an Healthcare-Lösungen des Unternehmens bietet Zeniva® ZA-600 CF30 PEEK einen Elastizitätsmodul vergleichbar mit dem der kortikalen Knochenmasse. Dies bedeutet, dass das neue Material, im Gegensatz zu implantierbaren Metallen, dazu beiträgt, die normale Belastung des umliegenden Knochengewebes aufrecht zu erhalten und so die Reduzierung der Knochendichte zu minimieren.

Zeniva® ZA-600 CF30 PEEK bietet die doppelte Festigkeit von unmodifiziertem PEEK, was es für strukturelle, belastbare Implantate im Wirbelsäulen-, Hüft- und Kniebereich prädestiniert. Diese Eigenschaft erweitert außerdem den Konstruktionsspielraum für kompaktere und besser angepasste Implantate. Wie unmodifiziertes PEEK, so zeichnet sich auch Zeniva® ZA-600 CF30 PEEK durch außergewöhnliche Kriechfestigkeit und dauerhafte Ermüdungsbeständigkeit aus.

Darüber hinaus zeigt das Spezialpolymer von Solvay die gleiche natürliche Strahlendurchlässigkeit wie unmodifiziertes PEEK, was gegenüber metallischen Lösungen von Vorteil bei Röntgenuntersuchungen, Computertomografie (CT), Kernspinaufnahmen (MRT) und andere Verfahren der medizinischen Bildgebung ist.

„Zeniva® ZA-600 PEEK CF30 bietet der orthopädischen Medizintechnik ein innovatives neues Strukturmaterial mit einem signifikantem Kosteneinsparungspotenzial für Implantate in Sportmedizin, Unfallchirurgie und Gelenkrekonstruktion“, sagt Jeff Hrivnak, Business Manager für Healthcare in der globalen Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay. „Das zum Spritzgießen optimierte Material erschließt die kostengünstige Fertigung von Implantaten in hohen Stückzahlen und mit entsprechenden wirtschaftlichen Vorteilen für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg der Hersteller in diesem rasch wachsenden Markt.“

Zeniva® ZA-600 CF30 PEEK wird auf einer spezifischen Anlage nach ISO 13485 und cGMP (current Good Manufacturing Practices) in den USA hergestellt und ist in akkreditierten Labors nach ISO 17025 getestet. Es gehört zur Familie der Solviva® Biopolymere von Solvay, die breite Einsatzmöglichkeiten für Implantate in der orthopädischen, Herz-Kreislauf- und Wirbelsäulenmedizin finden. Die Fertigung von Zeniva® PEEK-Polymer wird wie bei allen Solviva® Produkten sorgfältig validiert, einschließlich verstärkter Kontrollen im Hinblick auf die Nachverfolgbarkeit der Produkte. Zusätzlich zur Verfügbarkeit detaillierter FDA-Stammdaten (Master Access Files, MAF) unterstützt Solvay seine Kunden auch in regulatorischen Angelegenheiten, um die Markteinführung neuer Anwendungen zu beschleunigen.

Neben Zeniva® PEEK umfasst das Solviva® Portfolio von Solvay Veriva® Polyphenylsulfone und Eviva® Polysulfone. Alle Solviva® Biopolymere sind mit gängigen Methoden sterilisierbar, wie Gammabestrahlung, Ethylenoxid und Dampf. Gestützt auf Bioverträglichkeitsprüfungen gemäß ISO 10993:1 zeigen sie keinerlei Anzeichen für Zytotoxizität, intrakutane Reaktivität oder akute systemische Toxizität. Diese sterilisierbaren Produkte sind als Spritzguss- und Extrusionsmaterialien sowie in Halbzeugformaten zur spanenden Bearbeitung lieferbar.

® Zeniva, Solviva, Veriva und Eviva sind eingetragene Markennamen von Solvay.

Solvay

Als vielseitig spezialisiertes Chemieunternehmen entwickelt Solvay Chemikalien, die bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, und unterstützt Kunden als innovativer Partner in diversen globalen Endmärkten. Produkte und Lösungen von Solvay werden für nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Smart Devices sowie in Medizintechnik, Erdölförderung und vielen weiteren Bereichen eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien des Unternehmens tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und erzielte 2016 einen Nettoumsatz in Höhe von EUR 10,9 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB:BR](#)). In den USA werden die Aktien (SOLVY) über ein „Level 1 ADR“-Programm gehandelt.

Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere und Hochbarrierepolymere. Zu den vielfältigen Einsatzbereichen zählen u. a. Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerative Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleitertechnik sowie Draht- und Kabelindustrie. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Kontakt für Redakteure

Umberto Bianchi

Solvay Specialty Polymers

+39 02 2909 2127

umberto.bianchi@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com